

Monatskommentar Oktober 2021

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Oktober nahmen die internationalen Aktienmärkte den Wachstumspfad wieder auf und der Weltaktienindex stieg um 5,7% (MSCI World Kursindex in Euro). Der Währungsmarkt war uneinheitlich. US-Dollar und britisches Pfund stiegen gegenüber dem Euro um 0,1% bzw. 1,7% an, was für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse des US-amerikanischen Marktes leicht und des britischen Finanzmarktes deutlicher stützte. Der japanische Yen gab dagegen 2,3% nach, so dass diese Währungsentwicklung das Ergebnis des japanischen Marktes für den Euro-Investor weiter verschlechterte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Oktober wie folgt: Euro-Raum +5,0% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +7,1% (S&P500 Kursindex) und Japan -4,1% (Nikkei 225 Kursindex). Nebenwerte blieben hinter den Standartwerten zurück und legten um 3,7% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Auch die Aktienmärkte der Schwellenländer lagen mit einem Zuwachs von 1,1% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) hinter dem Anstieg des Weltaktienindex zurück.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die nahezu weltweit steigenden Kapitalmarktzinsen führten im Oktober an den Rentenmärkten zu Verlusten. Der REX Performance Index gab um 0,6% nach. Die Segmente Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen verzeichneten ebenfalls Kursrückgänge.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ beendete den Oktober mit einer Wertsteigerung von 0,3%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (33,7%; davon Absolute Return Rentenfonds 16,5%), Aktienfonds (34,8%; davon Absolute Return Aktienfonds 27,4%), Event-Driven-Fonds (15,5%), Convertible Arbitrage Fonds (5,8%), „Alpha Strategie“ (3,9%), Xetra-Gold (3,7%) und Liquidität (2,7%).

Die *ausgewogene Anlagestrategie*²⁾ erzielte im Oktober einen Wertzuwachs von 1,0%. Sie blieb damit jedoch um 1,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% REX Performance Index, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% MSCI World Kursindex in Euro), der 2,4% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (16,8%; davon Absolute Return Rentenfonds 7,1%), Aktienfonds (55,9%; davon Absolute Return Aktienfonds 20,4%), Event-Driven-Fonds (13,0%), Convertible Arbitrage Fonds (5,6%), Xetra-Gold (3,4%) und Liquidität (5,4%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*³⁾ verzeichnete im Oktober einen Wertzuwachs von 1,3%. Sie blieb damit um 2,7 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 4,0% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (4,3%; davon Absolute Return Rentenfonds 1,7%), Aktienfonds (82,0%; davon Absolute Return Aktienfonds 13,7%), Global Macro Fonds (2,2%), Event-Driven-Fonds (7,7%), Convertible Arbitrage Fonds (3,2%) und Liquidität (0,8%).

-
- ¹⁾ Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.
- ²⁾ Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragsersparungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.
- ³⁾ Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.